

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.02.2021

Bessere Beleuchtung dunkler Ecken, Hauptverkehrsrad- und Fußwege

Die Stadt erfasst im öffentlichen Raum schlecht beleuchtete Räume, Hauptverkehrsrad- und Fußwege, öffentliche Plätze und legt dem Stadtrat sowohl ökologische als auch ökonomische Lösungen und Konzepte zur besseren Beleuchtung vor. Als wichtiger Beitrag zum Erhalt der Biodiversität, aufgrund der geringeren Anziehungswirkung auf Insekten und der zielgerichteten Ausleuchtung von Verkehrsflächen ist die sparsame LED-Technik einzusetzen. Dabei ist der Einsatz intelligenter Lichtkonzepte zu prüfen. Beispielsweise adaptive Beleuchtung, Lichtsensoren, Bewegungsmelder, Photovoltaik- und Solartechnik. Es ist auch darzustellen, ob und wo Lichtquellen tiefer gesetzt werden können, damit z.B. der Fußweg bodennäher und direkter beleuchtet werden kann. Die Verwaltung legt dem Stadtrat zudem eine Priorisierung samt Kosten vor.

Begründung

In München gibt es immer noch viel zu viele dunkle Ecken, Rad- und Fußwege, finstere Orte und Plätze. Schlecht beleuchtete Hauptverkehrsrad- und Fußwege stellen ein hohes Sicherheitsrisiko mit Verletzungsgefahr dar. Viele Menschen fühlen sich aufgrund der schlechten oder sogar gänzlich bzw. schlagartig fehlenden Beleuchtung unsicher, stolpern, verletzen sich oder haben nach Einbruch der Dunkelheit Sorge noch rauszugehen, vor allem im Winter, wenn die Tage kürzer sind und die Dunkelheit schneller einbricht. Deswegen ist es erforderlich, dass der Stadtrat dieses Thema für die Münchner Bürgerschaft fortgesetzt behandelt.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender